SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Schaeffler präsentiert auf 12. Schaeffler Kolloquium Produktinnovationen für die Zukunft der Mobilität

HERZOGENAURACH, *2022-06-29*.

- 12. Schaeffler Kolloquium in Bühl macht nachhaltige Mobilität für mehr als 300 Kunden erlebbar
- Innovative Lösungen aus den Bereichen E-Mobilität, Fahrwerksysteme und Wasserstofftechnologie
- Globaler Rollout mit weiteren Veranstaltungen in den USA, China und Japan

Was einst als Veranstaltung für einen kleinen Kreis von Kunden begann, ist heute die größte Kundenveranstaltung der Sparte Automotive Technologies von Schaeffler. Auf dem diesjährigen 12. Schaeffler Kolloquium präsentiert der Automobil- und Industriezulieferer rund 300 Kunden aus Europa und Übersee die neuesten Technologien für die Zukunft einer nachhaltigen, effizienten und komfortablen Mobilität. Im Fokus der zweitägigen Veranstaltung, die das Motto „Energizing the Next Generation“ trägt, stehen dabei Innovationen aus den Bereichen Elektromobilität, Fahrwerksysteme und Wasserstoffantriebe. Das alle vier Jahre stattfindende Kundenevent wird weltweit durchgeführt und beginnt in Bühl, dem Hauptsitz der Sparte Automotive Technologies. Im Laufe des Jahres folgen weitere Veranstaltungen in Detroit und San Jose (beide USA), Changsha (China) und Yokohama (Japan).

Die erfolgreiche Transformation des Automobilgeschäfts von Schaeffler belegen die Auftragseingänge in Höhe von 2,0 Milliarden Euro im ersten Quartal 2022 alleine für den Unternehmensbereich E-Mobilität. Im Jahr 2021 wurden bereits Elektromobilitätsprojekte im Wert von 3,2 Milliarden Euro akquiriert. Somit ergibt sich ein Orderwert für die E-Mobilität von über 5 Milliarden Euro binnen 15 Monaten. Mit elektrifizierten Antrieben erwirtschaftete Schaeffler im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von mehr als 1 Milliarde Euro, rund 20 Prozent mehr als noch im Vorjahr 2020. „Nachhaltige Mobilität kann nur gemeinsam gestaltet werden“, sagt Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG. „Das Schaeffler Kolloquium unterstreicht den intensiven Dialog, den Schaeffler seit jeher mit seinen Kunden pflegt. Innerhalb der letzten vier Jahre haben wir insbesondere unsere Marktposition im Bereich E-Mobilität deutlich verbessert. Mit dem 12. Schaeffler Kolloquium in Bühl und den dort gezeigten Produktinnovationen dokumentieren wir unseren Anspruch, der bevorzugte Technologiepartner für innovative Mobilitätslösungen zu sein“.

Schaeffler entwickelt und fertigt CO_2-effiziente Antriebe

Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine breite Angebotspalette verschiedener Antriebslösungen. Elektrifizierte Antriebe zählen seit 2018 zum Kerngeschäft. In diesem Bereich arbeiten weltweit 2.000 Mitarbeitende in der Forschung und Entwicklung. „Unser Ziel ist es, Mobilität effizienter und klimaschonender zu machen“, sagt Matthias Zink, Vorstand Automotive Technologies der Schaeffler AG. „Mit den Entwicklungen der letzten Jahre machen wir den bislang größten technologischen Sprung in Richtung Mobilität der Zukunft“. Ein Großteil des künftigen Geschäfts mit E-Antrieben entfällt auf elektrische Achsantriebe. Ein Beispiel dafür ist die neue 4in1-E-Achse. Sie vereint die vier Bestandteile Motor, Getriebe, Leistungselektronik und Thermomanagement zu einem innovativen Gesamtsystem. Durch den hohen Integrationsgrad der Teilsysteme in Verbindung mit einer intelligenten Regelung kann die vorhandene thermische Energie im Fahrzeug effizienter genutzt werden. Das bedeutet eine höhere Reichweite und mehr Komfort für Fahrzeuginsassen. Herzstück jedes E-Antriebs sind Elektromotoren. Schaeffler stellt hierzu auf dem Kolloquium zahlreiche Neuerungen vor: Prozessinnovationen wie eine weiterentwickelte Wellenwicklung machen es möglich, den Wirkungsgrad aktueller Radialflussmaschinen weiter zu steigern. Mit der Entwicklung einer neuen Axialflussmaschine kann das Unternehmen zudem elektrische Antriebe mit einer sehr hohen volumetrischen Leistungsdichte realisieren. Damit erreicht Schaeffler noch mehr Antriebseffizienz. Bereits im Jahr 2018 hatte Schaeffler mit der Akquisition der Elmotec Statomat Holding GmbH die strategischen Weichen für seine innovativen Elektromotoren gestellt: Das Unternehmen aus Karben ist ein weltweit führender Hersteller von Fertigungsmaschinen für den Bau von E-Motoren in Großserie und verfügt über einzigartige Kompetenz im Bereich der Wickeltechnologie. Schaeffler fertigt Komponenten und Systeme für die elektrifizierte Mobilität an mehreren Standorten auf der ganzen Welt, wie Szombathely (Ungarn), Taicang (China) und Wooster (USA). In Bühl entsteht gerade ein neues weltweites Leitwerk für Elektromotoren. In den 30 Monaten von September 2019 bis März 2022 konnten zudem rund 630 Mitarbeitende der Sparte Automotive Technologies für die E-Mobilität weiterqualifiziert werden.

Innovative Fahrwerkstechnologien ermöglichen automatisiertes Fahren

Neben CO_2-effizienten Antrieben gestaltet Schaeffler den Wandel der Mobilität mit neuen Fahrwerksanwendungen, die beispielsweise das hochautomatisierte Fahren ermöglichen. Hierzu gehört die Steer-by-Wire-Technologie. Bei dieser Lenkungstechnologie der Zukunft entfällt die starre Verbindung zwischen Lenkrad und Lenkgetriebe komplett. Das ermöglicht künftig auch neue Freiheiten zur Gestaltung des Fahrzeuginnenraumes. Zudem zeigt Schaeffler auf der Veranstaltung in Bühl sein Rolling Chassis, eine skalierbare Plattform für

neue, fahrerlose Mobilitätslösungen. Diese entwickelt das Unternehmen mit dem Joint Venture Schaeffler Paravan Technologies. Universell einsetzbar bietet es gänzlich neue Formen autonomer Mobilität: von Personen-, Logistik- bis hin zu Serviceanwendungen wie Reinigungsmaschinen. Durch unterschiedliche Kombinationen der Antriebs- und Lenkungssysteme können zudem zahlreiche Kundenanforderungen hinsichtlich Manövrierbarkeit und Leistung erfüllt werden.

Joint Venture Innoplate startet 2024 mit der Produktion von Bipolarplatten

Schaeffler setzt bei der Mobilität der Zukunft auch auf die Wasserstofftechnologie und bietet künftig mit Bipolarplatten für Brennstoffzellen-Stacks die entsprechenden Komponenten. Dazu gründet das Unternehmen das Joint Venture Innoplate. Partner ist Symbio, ein Gemeinschaftsunternehmen von Faurecia und Michelin für Wasserstofftechnologie. Innoplate soll Bipolarplatten ab Anfang 2024 in Großserie fertigen. Dadurch profitieren Kunden zukünftig in diesem Bereich von erhöhter Leistung, größeren Kapazitäten und Skaleneffekten. Schaeffler entwickelt die Platten sowie die innovativen Fertigungsprozesse bereits seit 2017. Auf dem Schaeffler Kolloquium kommen sie erstmals in einem Demonstrationsfahrzeug zum Einsatz, das Schaeffler auf Basis eines Elektro-Transporters vollkommen neu aufgebaut hat. Das Auto wird nun von einer 3in1-E-Achse und einem Brennstoffzellensystem des Unternehmens angetrieben.

Eine Übersicht über die neuesten Produktinnovation im Bereich der Elektromobilität sowie die Aufzeichnung der Pressekonferenz anlässlich des 12. Schaeffler Kolloquiums finden Sie hier: Video

Hier finden Sie Pressefotos von Klaus Rosenfeld und Matthias Zink:
www.schaeffler.com/de/executive-board

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Schaeffler verfügt über einzigartige Kompetenz im Bereich der Wickeltechnologie für Elektromotoren.

Download

Schaeffler entwickelt Komponenten und Systeme für die Elektromobilität. Das Bild zeigt die Entwicklung von Teilen eines Elektromotors, dem Herzstück eines E-Antriebs.

Download

Schaeffler entwickelt und fertigt sowohl Komponenten als auch hochkomplexe Systeme für die Elektromobilität.

Download

Mit dem Joint Venture Innoplate wird das Unternehmen ab 2024 Bipolarplatten, eine Schlüsselkomponente von Brennstoffzellensystemen, in Großserie fertigen.

Download

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Leiter Konzernkommunikation & Public Affairs
Schaeffler AG, Herzogenaurach
Germany
Tel.: +49 9132 82 8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Annett Fischer
Leiterin Kommunikation Automotive Technologies
Schaeffler Automotive Bühl GmbH & Co. KG
Tel.: +49 7223 941 36 36
E-Mail: annett.fischer@schaeffler.com

Renata Casaro
Leiterin Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 4440
E-Mail: ir@schaeffler.com

Johann Eisenmann
Senior Manager Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 4440
E-Mail: ir@schaeffler.com